



**Neubau Wohnhaus Hof Habel 1945,  
Hartenbrakenstr. 2**

# ALLIED MILITARY GOVERNMENT

## HANNOVER – STADTKREIS

### Change in Street Names

From	To
Adolf-Hitler-Straße . . . . .	Bahnhofstraße
Ypernstraße . . . . .	Bebelstraße
Ernst-vom-Rath-Platz . . . . .	Bethlehemsplatz
Schlageterplatz . . . . .	Dischhofsholer Damm
Wilhelm-Gustloff-Platz . . . . .	Bonifatiusplatz
Hermann-Göring-Platz . . . . .	Corvinusplatz
Hakenkreuzplatz . . . . .	Friedrich-Ebert-Platz
Hoffmann-von-Fallerleben-Straße .	Friedrich-Ebert-Straße
Rustplatz . . . . .	Georgsplatz
Danziger Platz . . . . .	Heinrich-Heine-Platz
Memeler Straße . . . . .	Heinrich-Heine-Straße
Lüttichstraße . . . . .	Heinrich-Meister-Allee
Ludendorffstraße . . . . .	Hindenburgstraße
Skagerrakstraße . . . . .	Hugo-Preuß-Straße
An der Düne . . . . .	Am Judenkirchhof
Von-Eichhorn-Straße . . . . .	Kaiserallee
Horst-Wessel-Platz . . . . .	Königsworther Platz
Dincklagestraße . . . . .	Kurze Straße
Straße der SA . . . . .	Lange Laube
Hugenbergplatz . . . . .	Lister Platz
Corvinusstraße . . . . .	Ludwig-Barnay-Straße
Heinrich-Schütz-Straße . . . . .	Mendelssohnstraße
Langemarckstraße . . . . .	Nienburger Straße
Von-Tschammer-und-Osten-Straße .	Nordufer
Todtufer . . . . .	Rudolf-von-Bennigsen-Straße
Hermann-Schaper-Platz . . . . .	Schaperplatz
Nietzschestraße . . . . .	Spinozastraße
Victor-Lutze-Allee . . . . .	Stresemannallee
Kettlerstraße . . . . .	Strousbergstraße
Adolf-Hitler-Platz . . . . .	Theaterplatz

Hannover, 1. Mai 1945

By Order of Military Government



BOTHFELD. IM HEIDEKAMP  
Der tägliche Weg zur Viehweide



Bäuerlich nicht mehr genutzte Hofanlage Habel 1997





Volksjugend in der Gastwirtschaft Thierry, Mitte Walter Meyer, rechts Helmut Rohde 1946



Volksjugend-Gruppe „Linden-West“ bei Thierry mit Helmut Rohde (mit Gitarre)



ehemalige Gastwirtschaft Thierry (heute „Pestalozzikleuse“), früheres Vereinslokal der Volksjugendgruppe „Linden-West“, 2006



# ZINSEK BUNO



MITTEILUNGS- BLATT - DES  
NIEDERSÄCHSISCHEN JUGENDBUNDES  
HANNOVER

Nr. 6

November 1946.

**AS WIR WOLLEN** Wir wollen, daß die Jugend sich findet. Daß sie nicht in Stumpfheit und Gleichgültigkeit versinkt, sondern sich auf sich selbst besinnt. Wir wollen jungen Menschen in der Lebens- und Erziehungsgemeinschaft des Bundes die Möglichkeit der freien Gestaltung ihres Jugendlebens geben. Wir streben nach wahren Lebensformen und wollen mithelfen an dem Aufbau eines neuen und besseren Deutschlands. Wir wollen aus der Gemeinschaft des Bundes heraus Mensch werden und stellen den Bund gläubig mitten hinein in das Heute.



**Niedersächsischer Jugendbund 1946**

**K.-H. Jäckle, H.-L. Kohrs, H.-R. Reineke, H. Döring,  
dahinter G. Harrie**



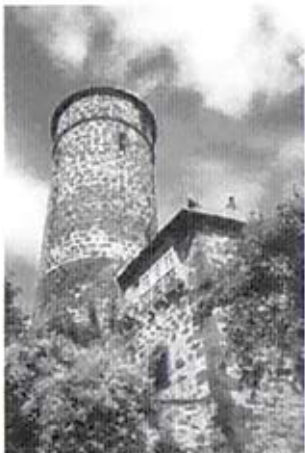
**Ehemaliges städtisches Jugendheim auf dem Lindener Berg, heute Mittwochstheater und Jazz-Club, 2006**



# Wandervogel Deutscher Bund



**Klassenkamerad und Wandervogelfreund  
Ekkehard Pfausch**



**Burg Ludwigstein**



Einbeck

---



Kloster Corvey





Weihnachtskonzert des Sing- und Instrumentalkreises der VHS, Eimbeckhausen/ Deister



Wochenendsingen Naturfreundehaus am Lönsee, Mellendorf



Singkreis Ausflug zum Lüdersener Berg bei Bennigsen im Juli 1950, vorne links Helga Pasdzior (später Töllner), Dritte von links Lieselotte Götsch (später Pieper)



**Kletterei am Hohenstein im Süntel**



Singtreffen in Rodenberg am Deister 1950, Singkreis der VHS



**Singkreisausflug Brelinger Berg, Lüneburger Heide 1961  
links Horst Böhne, in der Mitte das Ehepaar Leuchtenberger**

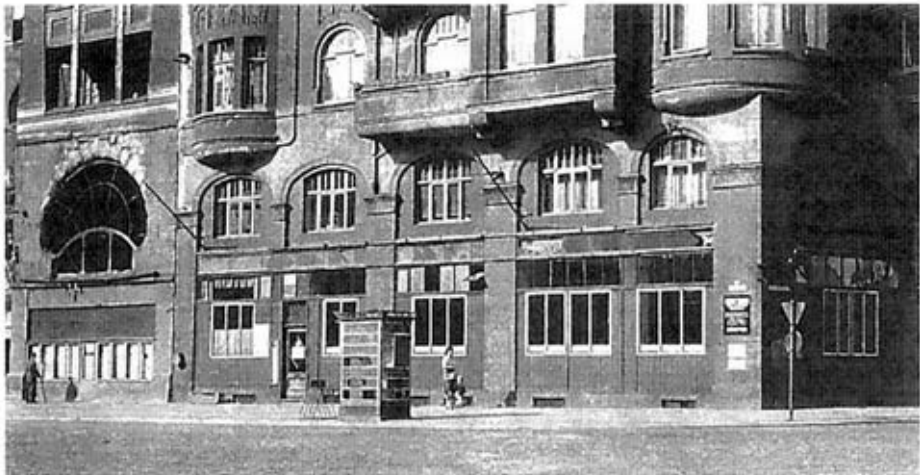
	Aug.	Einn.
Bestand 1.2.51		-16
Gehalt f. Februar		60,-
K. F. v. Januar	-50	
1 Paar Schuhe	29.50	
Teile Reinigung	320	
Straßenbahn	-40	
Kornmehl (Bad. Herz)	-20	
Milch	-50	
Baden	-20	
Fahrschein Berlin	1.50	
Milch	-20	
2 Äpfelbäume	-30	
Bäcker	-25	
Straßenbahn	-20	
Pflanzung f. Milch	-20	
Tarmon (Zugendk.)	-50	
Kornmehl	-50	
	38,15	60,16

	Aug.	Einn.
Uebortrag:	38,15	60,16
Brücke	-10	
Haus	1,50	
Straßenbahn	-40	
Bäder	-70	
Pflanzung	-20	
Johannespermission	1,-	
Kainl. Jugend	-55	
Friseur	1,-	
Fahrschein	-10	
Schokolade (Mutter)	2,60	
Straßenbahn	-80	
Bäcker	-20	
Straßenbahn	-40	
Tarmon	-20	
<del>Ueb.</del> Beitrag VHS	3,20	
<del>Ueb.</del>	-90	
K. F. (Fr. S.)	1,46	
Bestand	7,-	
	60,16	60,16



Zerstörter Schwarzer Bär: In den Räumen der Bank (re.) beginnt für Horst Bohne am 11.4.1949 die Lehrzeit im Reisebüro Bangemann. Foto: Historisches Museum





In den Räumen der Dresdner Bank war das Reisebüro Bangemann von 1943 bis 1950



Reisebüro: Links hinten das Chefzimmer, rechts Durchblick in die Abtlg. Pauschalreisen.  
Hinten Mitte die Stahltür



Brigitte Großmann (1957)

res Spargeessen zusammen,  
und dann sind Brigitte und ich für  
wenige Tage allein. Unsere Wir-  
tin, Frau Heins, hört also nun,  
dass wir auf Hochzeitsreise sind.



Hochzeit Brigitte Großmann und Horst Bohne im  
Mai 1959 in der St. Martinskirche



Auf Hochzeitsreise in der Lüneburger Heide 1959



Am 19.8.1949 erfolgte der 1. Spatenstich für den Bau des neuen Bangemann-Geschäftshauses in der Falkenstrasse 4-6. Die Neueröffnung fand am 13.4.1950 statt (Blick auf Falkenstrasse/ Ecke Deisterstrasse)



Heinrich Bangemann



**Horst Bohne mit Lehrchef Karlheinz Cares und  
Hannelore Baumann sowie Karin Geissler**



**Auf der Arthur Pauls Farm in Wisconsin (USA)  
mit Vetter Edward Pauls, 8.11.1952**





Unterschiedliches Fotoabers

Horst Bohne

Es wird hiermit bescheinigt, daß der Inhaber die durch das obestehende Lichtbild dargestellte Person ist und die darunter befindliche Unterschrift eigenhändig vollzogen hat.

Hannover

den 14. Juli 1951

Nr. 1883148

PERSONENBESCHREIBUNG

Name

(Bei Frauen auch Geburtsname)

Vorname

(Namen mit Nachnamen)

Geburtsort

(Kais. Land)

Größe in cm und Größe

Gesichtsforn

Farbe der Augen

Unveränderliche Kennzeichen

Bend

Wohnort

Bohne  
Hannover

Karl Ernst

21. Dezember 1929

Hannover  
Deutschland

178 cm mittel

oval

grün

Keine

Passbild - Apparat

Hannover

Hannover

Fröbe n. 22

Nr. 1883148

RAUM FÜR SICHTVERMERKE

HNR/ND/01 0/407X

geschäftliche Reise

des Inlandes des Jahresbudgets \$ 100.-  
(Einmaligkeit)

im Gegenwert von DM 420.50 ausgeben.

Hannover, den 23. VII. 1952

BEIHELDUNG GANZHEIN

ausgegeben 20. August 1952  
23. VII. 1952  
F. M. ...

Nr. 1883148

Eintrag über zugeteilte Devisen



RAUM FÜR SICHTVERMERKE

25. VII. 1952  
ALSKONTROLLE

UNTERKUNFT VON  
669  
DGT 28 1952

Horst BOHNE

Temporärer Visitor  
(Tourist)

Application No. 849483

Service 5176

Nr. 1883148

Amerikanisches Einreisevisum 1952

## Was ist zu beachten

bei Teilnahme an der Reise!

1. Die Reise ist ein Vergnügen, das nicht ohne gewisse Voraussetzungen zu genießen ist. Die Teilnehmer müssen gesund, körperlich und geistig fit sein. Die Reise ist nicht für Kinder unter 16 Jahren geeignet. Die Teilnehmer müssen die Reisekosten in voller Höhe vor Reiseantritt einbringen. Die Reise ist ein Vergnügen, das nicht ohne gewisse Voraussetzungen zu genießen ist. Die Teilnehmer müssen gesund, körperlich und geistig fit sein. Die Reise ist nicht für Kinder unter 16 Jahren geeignet. Die Teilnehmer müssen die Reisekosten in voller Höhe vor Reiseantritt einbringen.
2. Die Reise ist ein Vergnügen, das nicht ohne gewisse Voraussetzungen zu genießen ist. Die Teilnehmer müssen gesund, körperlich und geistig fit sein. Die Reise ist nicht für Kinder unter 16 Jahren geeignet. Die Teilnehmer müssen die Reisekosten in voller Höhe vor Reiseantritt einbringen.
3. Die Reise ist ein Vergnügen, das nicht ohne gewisse Voraussetzungen zu genießen ist. Die Teilnehmer müssen gesund, körperlich und geistig fit sein. Die Reise ist nicht für Kinder unter 16 Jahren geeignet. Die Teilnehmer müssen die Reisekosten in voller Höhe vor Reiseantritt einbringen.
4. Die Reise ist ein Vergnügen, das nicht ohne gewisse Voraussetzungen zu genießen ist. Die Teilnehmer müssen gesund, körperlich und geistig fit sein. Die Reise ist nicht für Kinder unter 16 Jahren geeignet. Die Teilnehmer müssen die Reisekosten in voller Höhe vor Reiseantritt einbringen.

### Allgemeines

Die Reise ist ein Vergnügen, das nicht ohne gewisse Voraussetzungen zu genießen ist. Die Teilnehmer müssen gesund, körperlich und geistig fit sein. Die Reise ist nicht für Kinder unter 16 Jahren geeignet. Die Teilnehmer müssen die Reisekosten in voller Höhe vor Reiseantritt einbringen. Die Reise ist ein Vergnügen, das nicht ohne gewisse Voraussetzungen zu genießen ist. Die Teilnehmer müssen gesund, körperlich und geistig fit sein. Die Reise ist nicht für Kinder unter 16 Jahren geeignet. Die Teilnehmer müssen die Reisekosten in voller Höhe vor Reiseantritt einbringen.

Bangemann und Partner AG

# SEHR PREISWERTE RIVIERA Reisen



Bangemann Programm 1953 nach Varazze (italien. Riviera), 14 Tage Vollpension mit Bahn für 257 DM

## 16. Der Schwarze Markt

### a) Einzelhandels- und Schwarzmarktpreise ausgewählter Nahrungsmittel und Gebrauchsgüter

Produkt	Einzelhandelspreise		Schwarzmarktpreise	
	1938	Nov. 1945	brit. Zone April 1947	Berlin Frühj. 1947
	RM	RM	RM	RM
1500g Roggenbrot	-47	-52	ca. 25	35- 45
500g Weizenmehl	-22	-23	ca. 30	40- 60
500g Zucker	-38	-44	70-90	80-100
500g Butter	1,57	1,80	240-250	250-350
500g Speck	1,07		ca. 200	350-460
500g Rindfleisch	-83	-87	60-80	120-150
500g Schweinefleisch	-82	-92		
5000g Kartoffeln	-44	-56		
1 Ei	-12	-12		15- 20
50kg Braunkohlenbriketts	1,51	1,86		50- 80
1 Paar Herrenschuhe		16,00	750	
1 Herrenanzug		75,00	1000	
1 Damenkleid		31,90	800	
1 Paar Schuhe besohlen		5,20		25- 50

Aus: Statistisches Handbuch von Deutschland 1928-1944, München 1949, S.467 und Hilde Thurnwald: Gegenwartprobleme Berliner Familien, Berlin 1948, S.66

### b) Schwarzmarktpreise<sup>1)</sup> typischer Waren in Frankfurt/Main (September 1947 - Juni 1948)

Bezahlte durchschnittliche Preise in RM

Monat	Eier Stück	Butter kg	Margarine kg	Zucker kg	Weizen- mehl kg	Kaffee kg	amerika- nische Zigaretten Stück
<b>1947</b>							
September	1,-	473,-	445,-	165,-	49,-	703,-	4,56
Oktober	-	482,-	-	230,-	53,-	705,-	4,62
November	-	395,-	-	170,-	40,-	700,-	5,-
Dezember	4,-	476,-	320,-	150,-	46,-	660,-	4,75
<b>1948</b>							
Januar	5,-	485,-	-	168,-	41,35	600,-	4,06
Februar	7,-	520,-	-	110,-	48,60	696,-	4,-
März	10,-	399,-	325,-	150,-	44,50	678,-	4,50
April	7,50	510,-	430,-	-	49,-	611,-	5,25
Mai	6,50	549,-	-	-	48,65	539,-	5,25
Juni	5,50	476,-	460,-	140,-	45,-	560,-	5,-

<sup>1)</sup> Ermittelt bei der Auswertung der in Hessen geführten Haushaltsbücher

Aus: Hessen in der Stunde Null 1945/46, z. z. O., S. 28

Mit normalem Gehalt oder Lohn waren diese Schwarzmarktpreise nicht zu bezahlen. Entweder wurde Gespartes geopfert oder man hatte Gewinne aus anderen Schwarzmarktgeschäften.



1947: 1. Privatreisebus nach dem Krieg in Hannover, Borgward BN 34 – 6695

Was wär' ein Ochse ohne Horn?  
Was eine Flinte ohne Korn?  
Was wär' die Suppe ohne Salz?  
Was eine Flasche ohne Hals?  
Was ein Archiv vollständig ohne  
Unsern lieben Filius Bohne?  
Das zu ermessen sind beflissen  
Wir festzustellen und zu wissen,  
Denn in des Kellers tiefsten Gründen  
Weiß stets nur er das Richtige zu finden.  
Hocht er zur Zeit auch, leicht beglückt, begeistert,  
Am Auskunftsschalter, den er meistert,  
So findet er von Zeit zu Zeit  
Zu manchem Späßchen sich bereit,  
Und darum sei hervorgehoben,  
Daß wir ihn alle darob loben  
Und ihm somit und aus dem Grunde,  
Weit uns soeben wird die Kunde,  
Zum Wiegenfeste ohne Zieren,  
So recht von Herzen gratulieren!  
Mög' er so bleiben wie er war  
Im alten, auch im neuen Lebensjahr  
Gleich nett als Mensch und als Kollege dann,  
Das wünschen wir vom Hause Baugewann.  
Die Kolleginnen u. Kollegen. 21. Dezember



Leiter Busabteilung, Reiseleiter, Conferencier: Willi-Günter Paschke



Der neue Bangemann-Bus in Holland, Mai 1952





**Das neue Geschäftshaus des Reisebüros Bangemann in  
der Falkenstrasse 4 – 6, 1993**

*Ferienglück*



**SCHARNOW-REISEN**

1. Reiseprospekt der SCHARNOW-REISEN  
Sommerprogramm 1954



Brigitte Großmann vor Reisebüro Bangemann  
in der Falkenstraße

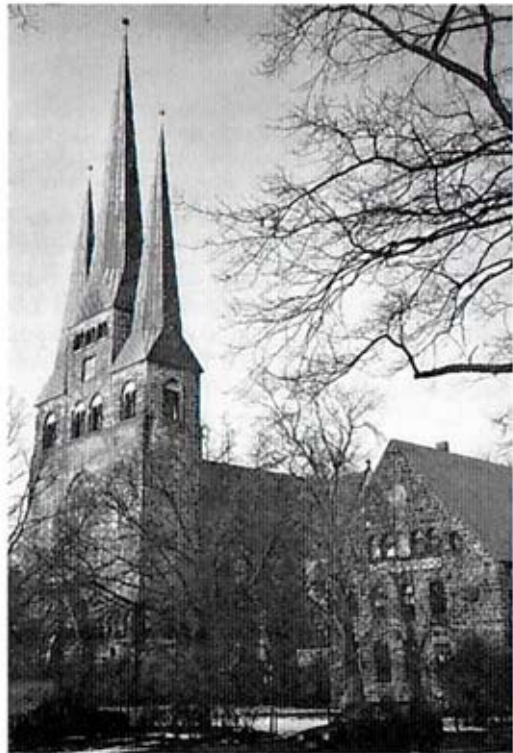


Foto oben: Cafe Giordano, Familie  
Giordano, rechts Ceserina

Foto rechts:

Meine Wirtsleute in der Pensione Rio,  
das Ehepaar Accumazzo





Bethlehemkirche



Im Eckhaus Limmerstraße 72 / Kötnerholzweg praktizierte Dr. Arnold Fuchs. Beim Bau des Hauses wurden die Zimmerarbeiten von den Brüdern August Müller (Großvater von Horst Bohne) und Friedrich Müller ausgeführt (beide Zimmermeister).



**Haus Manne, Limmerstraße 3 - 5**



Foto links:  
Leinaubridge  
1949. Die Holz-  
brücke wurde  
1959 durch die  
steinerne Dornrö-  
schenbrücke er-  
setzt.

Foto unten: Jus-  
tus-Garten-  
Brücke an der  
Stärkestraße,  
1937







Im September 1955 erhält Heinrich Bangemann das Bundesverdienstkreuz am Bande und feiert mit der Belegenschaft. In der Mitte Heinrich Bangemann, hinter ihm sein Sohn Walter.  
ISSN 1860-837X